

## Abschied war auch vereintes Chöre-Debüt

**Wulfen.** „Es hat uns riesigen Spaß gemacht“, das war die Grundstimmung nach dem Auftritt der vier Wulfener Chöre im Abschieds-Gottesdienst für Pfarrer Siegfried Hellkuhl. Die „Mainzer Messe“ von Thomas Gabriel war eine Überraschung für ihn. Er hatte an der Gospelmesse bei einem Konzert im letzten Jahr Gefallen gefunden. Nun waren an diesem Gemeinschaftsprojekt alle vier Wulfener Chöre beteiligt. Die Idee dazu hatte Kristina Kruschinski, Leiterin mehrerer Chöre in Wulfen.

Der MGVLiederkrantz 1946 und der Kirchenchor St. Mathäus proben schon vor den Ferien. Der MGVLernte so die lockere Atmosphäre der Proben mit der jungen Dirigentin kennen. Schon bald wurde der Wunsch laut, öfter gemeinsam Werke einzustudieren.

Auch die gemeinsamen Proben mit den weiteren Chören, „Cantus Vivendi“ und „Music Teens“ mit ihren klaren, hellen Stimmen, waren eine neue Erfahrung. Dank des Sponsorings der Volksbank konnten auch fünf Musiker des Jugend-sinfonieorchesters Essen für die Messe engagiert werden.

## KINO

**Central Kinocenter,** Borkener Straße 137, ☎ 02362 949392: Avatar-Aufbruch nach Pandora 3D (Erweiterte Fassung), 17 Uhr. Beilicht - Biss zum Abendbrot, 15, 17.30, 20.15 Uhr. Duell der Magier, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. Freche Mädchen 2, 15.15 Uhr. Männertrip, 15, 17, 20.15 Uhr. Step Up 3, 15, 17.30, 20.15 Uhr. The Expendables, 20.15 Uhr.

# Aus dem Palast des Tyrannen

Für die Ausstellung der „Action“-Bilder von Roman Tolici verbündet sich „ViVi“ mit dem Rumänischen Kulturinstitut

Ralph Wilms

**Dorsten.** Nach einer randvollen Kultur-Woche pausiert „Virtuell-Visuell“ längst nicht. Am Sonntag, 19. Dezember, um 11.30 Uhr steigt im Ausstellungsraum bereits die nächste Vernissage – und die nächste internationale Kooperation – mit den spannenden Großformaten eines Fotorealisten, der seine Karriere als Comic-Künstler startete.

Angelika Krumat, die „ViVi“-Vorsitzende, ist sich noch nicht ganz sicher, wie Roman Tolici aus Bukarest seine teils riesigen, mehrteiligen Gemälde in der Wiesenstraße 4

»Seine Neigung zu einem traumeigenen Surrealismus«

unterbringen will. Das größte Polyptychon misst laut Katalog 1,8 mal 6 Meter. Es gibt aber auch viel zu entdecken auf diesen Flächen, angefüllt mit „einem traumeigenen Surrealismus“, so die rumänische Kuratorin Oana Tanase.

Für diese so wuchtige wie subtile Ausstellung nämlich fand „Virtuell-Visuell“ zwei Verbündete: Die Bochumer Galerie „KunstArt am Hellweg“ begleitete bereits im Frühjahr die hochkarätige Drei-Frauen-Schau „Noli me tangere“. Jetzt ist auch noch das Rumänische Kulturinstitut „Titu Maiorescu“ dabei. Denn der 36 Jahre junge Zeichner, Literat, Illustrator und Maler Roman Tolici hat in seiner

Wahlheimat bereits einen beachtlichen Namen.

Geboren in der damaligen Sowjetrepublik Moldawien, dem schmalen Land zwischen Ukraine und Rumänien, fühlte sich Roman Tolici als Schüler, wie er seiner Kuratorin erzählte, „bombardiert von einem Medienimperium, das den Menschen mit antiken Mythen und zeitgenössischen Märchen terrorisierte“.

Seit 20 Jahren lebt er in Bukarest und zeichnete als Akademie-Student seine ersten Comics, die in Ost- und West-Europa in Sammelbänden erschienen. Das im einstigen Protz-Palast des Tyrannen Ceausescu eingerichtete „Museum für zeitgenössische Kunst“ in Bukarest würdigte Roman Tolici – als einen von bisher nur vier Künstlern – mit einer Einzelausstellung.

Dort war reichliche Wandfläche auch kein Thema für die fotorealistic wirkenden Werke der Serie „Action“. Mit dieser Akribie sah sich Roman Tolici in Rumänien „öfters boshafte Vorwürfen ausgesetzt“, berichtet Oana Tanase. Die kleine, aber – so scheint's – ziemlich streitbare Szene in Bukarest reagiert wohl allergisch auf jede Anmutung von sozialistischem Realismus.

Dabei sind die Szenarien des 36-Jährigen waghalsiger und verspielter: Im vierteiligen Gemälde „One God“ blickt man in einen strahlenden Abendhimmel, wie geschaffen für eine barocke Kuppel. Schaukelnde Kinderformen vier Religions-Symbole: Kreuz, die Sterne des Islam



„One God“: Roman Tolici formiert in seinem vierteiligen Polyptychon schaukelnde Mädchen zu vier Religions-Symbolen.

Foto: Katalog

und des Judentums – und eine hinduistische Swastika.

Kindliche Spiele so in neue Bedeutungen zu setzen: Diese Kunst knüpft an die Inszenierungen von „Noli me tangere“ an, die viele Besucher fasziniert, manche auch erschreckt hatten, wie sich Angelika Krumat erinnert. Die Gäste in der Wiesenstraße können – vielleicht im doppelten Sinne – großes Format erwarten.

## FOTOGRAFIE ALS VOR-BILD

### „Eine ergiebige Muse“

Der Maler, Autor und Comic-Zeichner Roman Tolici ist auch Fotograf – allerdings ausschließlich „im Dienste der Malerei“. Auf große Leinwände übertragene Dia-Projektionen sind seine Gemälde aber nicht. „Es ist wahr“, so zitiert die

Kuratorin und Katalog-Autorin Oana Tanase den 36-Jährigen, „dass ich fast immer meine Fotokamera dabei habe, die ich wie ein Skizzenbuch benutze. Sie ist eine Art Freiluft-Stafefeil für mich, eine ergiebige Muse.“

## Deutschland, einig Vaterland

Dr. Martin Jander bilanziert Wiedervereinigung

**Dorsten.** Deutschland, einig Vaterland? Eine Zwischenbilanz zum Prozess der deutschen Wiedervereinigung zieht Dr. Martin Jander am Freitag, 17. September, um 19.30 Uhr im Alten Rathaus.

### Ein kritischer Blick

Wieso wird die deutsche Einheit so oft unter den Vorzeichen „Pleiten, Pech und Pannen“ verhandelt? Wieso fühlen sich die einen nicht angenommen und tendieren zur Ostalgie, während die anderen sich ausgenommen fühlen und neue Mauern in den Köpfen errichten?

Angesichts dieser Vor-Urteile ist ein kritischer Blick auf den Wandel der ökonomischen Lage, die Veränderungen in den individuellen Lebensbedingungen, die politischen und sozialen Einstel-

lungen ebenso notwendig, wie Erläuterungen zur Zufriedenheit mit der Demokratie in den alten und neuen Bundesländern.

Martin Jander, Historiker und Journalist, unterrichtet Deutsche und Europäische Geschichte an der New York University (Berlin), der Stanford University (Berlin) und Geschichtsdidaktik an der Universität Köln. Darüber hinaus arbeitet er als freier Journalist für den „Berliner Tagesspiegel“ und „die tageszeitung“ (taz).

Karten zu dieser gemeinsamen Veranstaltung des Trägervereins Altes Rathaus und der VHS Dorsten sind zum Preise von 6 € in der Volksbank Dorsten, Südwall, erhältlich.

Telefonische Anmeldungen nimmt zudem auch das VHS-Servicebüro unter ☎ 66 41 60 entgegen.

## Schüler und Lehrer sind „Fit für Toleranz“

Sponsoren-Lauf am Paul-Spiegel-Berufskolleg

**Hervest.** Unter dem Motto „Fit für Toleranz“ bereiten sich derzeit die Schüler und Lehrer des Paul-Spiegel-Berufskollegs auf einen Sponsorenlauf vor. Am Freitag, 17. September, soll er von der Schule ausgehend auf einen ca. vier km langen Rundkurs an Lippe und Kanal entlang führen. Die Schüler sollen dabei Sponsoren finden, die ihre Anstrengung mit einem Geldbetrag pro Runde fördern.

Da zu Beginn des neuen Schuljahres wieder viele neue Schüler am Berufskolleg aufgenommen wurden, soll die Veranstaltung die Identifika-

tion mit der Schule fördern und die Gemeinschaft aus „alten“ und „neuen“ Schülern stärken. Da in der Schülerschaft viele Nationalitäten, Religionen und Schulabschlüsse vertreten sind, ist der Toleranzgedanke für die Schule ein besonders wichtiges Anliegen.

Das Kolleg gehört zu den Schulen im Lande, an denen der Gedanke der Gesundheitsförderung im Schulprogramm verankert ist. Der Erlös des Laufs soll zu gleichen Teilen dem Jüdischen Museum Dorsten und der Katastrophenhilfe Pakistan zugute kommen.

# PREPAID-NEWS

HEUTE: Zu „wir mobil“ wechseln!

Stiftung Warentest  
GÜNSTIGSTER TARIF für Wenig- und Kaumtelefonierer  
Im Vergleich: 479 Tarife  
Handytarife  
Hitliste  
Ausgabe 10/2009



Jetzt Ihre Rufnummer mitnehmen



zum Testsieger wechseln!

### Ihr Prepaid-Tarif „wir mobil“:

- 3 ct/min ins dt. Festnetz<sup>1</sup>
- Kostenlos surfen auf den Mobilportalen der WAZ Mediengruppe<sup>2</sup>
- Keine Vertragsbindung, keine Grundgebühr
- Exklusiv für WAZ-Abonnenten: Je 15 € Aufladung gibt es 30 Bonusminuten ins deutsche Festnetz<sup>3</sup>
- Infos zur Rufnummern-Mitnahme unter [www.wirmobil.de](http://www.wirmobil.de)

Die „wir mobil“-Prepaid-Karte für 7,95 € inkl. 5 € Startguthaben<sup>4</sup> gibt's hier:

**Tabakwaren Schwenk**  
Essener Straße 1  
46282 Dorsten



**WAZ** wir mobil.  
Der Prepaid-Tarif Ihrer Zeitung.

1 Die Taktung erfolgt minutengenau (60/60). Ohne Sondernummern, (Mehrwert-) Dienste, Roaming und Rufumleitung. 2 Die Flatrate für das mobile Internet ist gültig für innerdeutsche paketvermittelte GPRS- / UMTS-Datenverbindungen auf m.DerWesten.de über den WAP-APN von EPS (wap.eplus.de). Inhalteangebote können gesondert bepreist werden. 3 Bonusminuten gelten für innerdeutsche Gespräche ins deutsche Festnetz (ohne Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste), nicht genutzte Bonusminuten verfallen nach 30 Tagen. Die Ausschöpfung der Bonusminuten ist abhängig von der Taktung. Jede Minute wird stets unabhängig von der tatsächlichen Gesprächsdauer voll berechnet (Minutentakt). Eine Auszahlung von Bonusminuten ist ausgeschlossen. 4 Unter anderem nutzbar für bis zu 166 Gesprächsminuten ins deutsche Festnetz.

## HEUTE IN DORSTEN

### Notdienst

**Zahnarzt:** ☎ 02365 / 48 488  
**Apotheke:** ☎ 0800 / 0022833  
**Frauenhaus:** ☎ 41 055  
RWE Stromstörung: ☎ 01802 / 11 22 00 (6 Cent je Anruf aus dem Festnetz), Gasstörung: ☎ 08000 / 79 34 27 (kostenfrei).

### Vereine & Verbände

**Ev. Kirchenkreis:** 19 Uhr, Vortrag Kunst trotz Armut, Barkenberger Gemeindezentrum, Talaua 63, Eintritt frei.

**Laurentius Schule:** 20 Uhr, Folknight, Zelt.

**Vestische Arbeit:** ab 12.30 Uhr, geschlossen.

**Augustaschule:** 20 Uhr, Eltern Infoabend der Schulneulinge 2011/2012.

**Wilhelm-Lehmbruck-Schule:** 10 bis 12 Uhr, Möglichkeit z. Besuch des Schulunterrichts, Schulneulinge 2011/2012. 20 Uhr, Infoabend, bilingualer Unterricht, Schulprogramm.

**Petrinum:** 19.30 bis 21 Uhr, Pelz-Anfelder-Stiftung, Elternseminar, Schwierigkeiten bei Übergang v.d. Grundschule zum Gymnasium, Im Werth.

**Affinity Männergruppe:** 19.30 Uhr, Mein Gott, bin ich gut!, Auf dem Beerenkamp 45.

**Gemeinsam Leben:** 19.30 Uhr, Treffen, Grünen Büro, Haltemer Str. 28 / Am Katzenberg.

**Stadtbibliothek:** 15 Uhr, Bilderbuchkino, 3-5 J., Im Werth.

**SPD OV Wulfen:** 16 bis 18 Uhr, Jugendgesprächsstunde, (ab 12 Jahre), GHW.

**Lokaler Bildungsverbund (LBV):** 9 bis 12 Uhr, Sprechst. Bürgertreff Barkenberg, Barkenberger Allee 29, o. n. Verein., ☎ 02369 / 208667, FAX 02369 / 20 35 99 22.

**St. Antonius:** 17 bis 19 Uhr, Jugendgottesdienst.

**Internetcafé im Paulinum:** 14 bis 16 Uhr, Blauer See.

**Hallenbad Wulfen:** 6.30 bis 9 Uhr. 15 bis 17 Uhr, DRK Wassergymnastik, 5 € p.P.

**Jugendheim St. Josef Hervest:** 10 bis 12 Uhr, Momos Kleiderkiste.

**SKF-Boutique für jedermann:** 9 bis 11.30 Uhr, Duvenkamp 3.

**DRK:** 9 bis 12 Uhr, Hausnotruf/Fahrdienst für Rollstuhlfahrer, ☎ 65 897.

**Tauschring Barkenberg:** 9 - 12 Uhr, Bürgertreff, Barkenberger Allee 82, ☎ Fax 02369 / 24 416.

**Haus der Familie:** 15.30 Uhr, offener Treff für junge Mütter unter 18 Jahren, Idastraße 49.

**Kinderschutzbund:** Geschäftsstelle 9 bis 15 Uhr; 14.30 Uhr, Hausaufgabenhilfe für Klassen 1 bis 5; 9 bis 12 Uhr, Frauentreff, Wiesenstr. 8.

**AWO-Stadtverband:** Bochumer Str. 94, 15 bis 18 Uhr, ☎ 94 90 0; Mobiler Sozialdienst, ☎ 94 90 13.

### Beratungen

**LOT Selbsthilfegruppe:** 15 Uhr Sprechstunde, i.d. Pulmologischen Ambulanz, St. Elisabeth Krankenhaus. Anmeldung: Golinske, ☎ 81 375 o. dorsten@selbsthilfe-lot.de

**Ambulant Unterstütztes Wohnen:** 16 bis 18 Uhr, offene Sprechstunde im Lebenshilfe Center, Suitbertusstr. 14, ☎ 20 10 45.

**Caritas-Erziehungsberatung:** 9 bis 16 Uhr, Familienzentrum, Dimker Allee 138, ☎ 02362 / 74 11.

**Blaues Kreuz Dorsten:** 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Südwall 5, ☎ 0152 / 291 667 26.

**BuB-Caritas:** 9 bis 10.30 Uhr, Frühstücksrunde, 10 bis 12 Uhr, Seelsorgerische Sprechstunde, Gelsenkirchener Str. 37, ☎ 996 009.

**Caritas Kurberatung:** 9 bis 17 Uhr, Westgraben, ☎ 918 722.

**Schwangerschaftsberatung:** 13.30 bis 16.30 Uhr, Familienzentrum, St. Johannes, Marler Str. 24, Infos ☎ 02361 / 589 059.

**Verbraucherberatung:** 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr, Julius-Ambrunn-Str. 10, ☎ 44 038.

**Beratung zur Sicherung von Wohnraum:** 8 bis 12 Uhr, Bürgertreff, Barkenberger Allee 82, ☎ 02369 / 24 416.

**Anonyme Alkoholiker:** 20 Uhr, ev. Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 48.